



Duale Weiterbildung

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung

am KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen



Leitgedanken

- Werte und persönliche Verantwortung sind Voraussetzungen für professionelles Handeln.
- Kreativität, Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit sind ebenso zu stärken wie kommunikative Fähigkeiten.
- Gegenseitige Wertschätzung zwischen Lehrkräften und Studierenden ist eine Grundbedingung erfolgreichen Lernens.
- Von der Praxis für die Praxis: Dozenten mit Berufserfahrung im Arbeitsfeld mit Menschen mit Behinderung verknüpfen Theorie und Praxis.
- Die Gedanken der Inklusion und der Teilhabe des Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben sind Maxime der Weiterbildung.



Unser Haus liegt in einer reizvollen Landschaft. Es ist auf Straße und Schiene gut erreichbar. Ausführlicher Anfahrtsplan: www.kvjs.de/flehingen/anfahrt.html

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) ist Träger des Bildungszentrums Schloss Flehingen.



www.kvjs.de/fachschulen.html

KVJS Fortbildung

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Gochsheimer Straße 19
75038 Oberderdingen-Flehingen
Schloss.Flehingen@kvjs.de

Schulsekretariat:

Dorsy Schwedes
Dorsy.Schwedes@kvjs.de
Telefon: 07258 75-62
Telefax: 07258 75-90



Was vermittelt die Weiterbildung?

Fachkompetenz

Die Weiterbildung vermittelt berufstypische Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen. Diese sind wesentliche Bestandteile der beruflichen Handlungsfähigkeit.

Methodenkompetenz

Sie lernen, die vorhandenen Fertigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen angemessen in komplexen Arbeitsprozessen einzusetzen. Dazu gehört Planung, Durchführung, Kontrolle und Dokumentation von Bildungsprozessen, Persönlichkeitsentwicklung und weitere Arbeitsaufgaben im Berufsbereich der Arbeits- und Berufsförderung.

Sozialkompetenz

Zur Sozialkompetenz zählen Kooperation und Kommunikation, d. h. die Fähigkeit, mit der zu fördernden Person, den Vorgesetzten, Mitarbeitern und Kollegen zielgerichtet zusammenzuwirken und zu kommunizieren.



Inhalte des Lehrgangs

- Planung des Rehabilitationsverlaufes sowie der Förderung in der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (110 Stunden)
- Berufs- und Persönlichkeitsförderung (120 Stunden)
- Gestaltung der Arbeit unter rehabilitativen Aspekten (250 Stunden)
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Menschen mit Behinderung und Institutionen ihres Umfelds (120 Stunden)
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (50 Stunden)

Gliederung

Der 16-monatige duale Lehrgang umfasst 650 Stunden theoretischen Unterricht, der durch Praxisprojekte ergänzt wird (150 Stunden). Der Unterricht findet 14-tägig jeweils montags und dienstags statt und wird durch fünf Blockwochen ergänzt.

Prüfung und Abschluss

Die Prüfung umfasst eine schriftliche Aufsichtsarbeit, die sich über die Handlungsbereiche erstreckt. Zusätzlich wird eine praxisbezogene Projektarbeit durchgeführt. In einem Fachgespräch werden die Inhalte und Ergebnisse der Projektarbeit vor dem Prüfungsausschuss erläutert.



Weitere Qualifizierungen unter dem Dach des KVJS-Bildungszentrums Schloss Flehingen:

- Fachschule für Sozialwesen
- Fachschule für Heilerziehungspflege
- Fachschule für Heilpädagogik
- Lehrgang Natur- und Erlebnisguide (Erlebnispädagogische Zusatzqualifikation)
- Lehrgang Mentoren-Qualifikation (Fortbildung für Praxisanleiter)

Aufnahmevoraussetzungen

- Mindestens zweijährige Berufspraxis in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder sechsjährige Berufspraxis, davon eine mindestens sechsmonatige Tätigkeit mit wesentlichen Bezügen zu den Arbeitsaufgaben einer Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung
- Anstellung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)
- der Anstellungsträger muss eine schriftliche Einverständniserklärung abgeben

Bewerbungsunterlagen

- Anmeldeformular
- Nachweis einer Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und einer folgenden zweijährigen Berufspraxis oder
- Nachweis einer sechsjährigen Berufspraxis, davon eine mindestens sechsmonatige Tätigkeit mit wesentlichen Bezügen zu den Arbeitsaufgaben einer Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild und Namensurkunde
- Einverständniserklärung der Einrichtung

Organisatorischer Ablauf

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend. Sie beginnt jedes Jahr im September. Die Teilnahme am Unterricht ist verpflichtend.

Kosten

4.450 Euro einschließlich aller Lehrgangsmaterialien